

Schriften des Kompetenzzentrums eSport
der Leibniz Universität Hannover

1

Andreas H. Woerlein

Die rechtliche Zukunft der Online-Sportwette

Eine Auseinandersetzung mit dem
Glücksspielstaatsvertrag 2021



Nomos

Schriften des Kompetenzzentrums eSport
der Leibniz Universität Hannover

Herausgegeben von
Prof. Dr. Margrit Seckelmann, M.A.
RA Dr. Andreas H. Woerlein, LL.M.

Band 1

Andreas H. Woerlein

Die rechtliche Zukunft der Online-Sportwette

Eine Auseinandersetzung mit dem
Glücksspielstaatsvertrag 2021



Nomos

KeSH

eSport in Recht
& Gesellschaft



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Speyer, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Diss., 2022

ISBN 978-3-7560-0023-4 (Print)

ISBN 978-3-7489-3602-2 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2022 von der Universität Speyer als rechtswissenschaftliche Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur sind bis einschließlich April 2022 berücksichtigt worden. Neben einer umfangreichen Darstellung und Auseinandersetzung mit dem GlÜStV 2021 finden so auch bereits die punktuellen Änderungen des Staatsvertrages zur Änderung des GlÜStV 2021 ausreichend Berücksichtigung.

Zuallererst möchte ich mich bei meiner Doktormutter Prof. Dr. Margrit Seckelmann, M.A. bedanken, die ganz wesentlich zum Erfolg dieses Promotionsvorhabens beigetragen hat. Sie ließ mir genau das richtige Maß an Unterstützung und Freiraum zukommen und stand mir immer als Diskussionspartnerin und Mentorin zur Seite. Danken möchte ich auch Prof. Dr. Constanze Janda, die sich zur Zweitkorrektur der Arbeit bereiterklärt hat. Darüber hinaus gilt mein Dank der Friedrich-Ebert-Stiftung, die mir bei der Finanzierung dieser Arbeit nicht unwesentlich geholfen und dadurch eine zeitnahe Fertigstellung ermöglicht hat.

Außerdem sei an dieser Stelle Dr. Lennart Werbeck und Gabriel Lipps gedankt, die immer ein offenes Ohr für mich hatten. Meiner Freundin Ann-Marie Sahm möchte ich dafür danken, dass sie mir den Rücken gestärkt und mich durch alle Phasen dieser Arbeit getragen und ertragen hat. Schließlich möchte ich meinen Brüdern Thomas und Peter Woerlein für die vielen Gespräche und Anregungen danken.

Widmen möchte ich diese Dissertation meinen Eltern Gisela und Herbert Woerlein, die mir alles ermöglicht haben, ohne es jemals an Bedingungen zu knüpfen.

Heidelberg, im Mai 2022

Andreas H. Woerlein

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	23
Erstes Kapitel: Einleitung	31
§ 1 Anlass der Untersuchung	34
§ 2 Problemstellung, Gegenstand und Ziel der Untersuchung	37
§ 3 Gang der Untersuchung	41
Zweites Kapitel: Grundlegende Begriffsbestimmungen	44
§ 4 Verweis auf die historische Entwicklung des Glücksspiels	44
§ 5 Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen	48
§ 6 Zwischenergebnis und Verdichtung des Untersuchungsgegenstandes	96
Drittes Kapitel: Staatsvertragliche Regulierung der Online- Sportwette	99
§ 7 Der Glücksspielstaatsvertrag 2008	99
§ 8 Der 1. Glücksspieländerungsstaatsvertrag 2012	112
§ 9 Das Glücksspielgesetz Schleswig-Holsteins 2012	126
§ 10 Der 2. Glücksspieländerungsstaatsvertrag 2018	138
§ 11 Der 3. Glücksspieländerungsstaatsvertrag 2020	152
§ 12 Zwischenergebnis und Konkretisierung des Untersuchungsgegenstandes	161
Viertes Kapitel: Rechtsprobleme der Online-Sportwette	165
§ 13 Rechtliche Grauzonen und Problemfelder der Online- Sportwette	167
§ 14 Gesellschaftspolitische Entwicklungen im Bereich der Online- Sportwette	250
§ 15 Zwischenergebnis, Verdichtung und weitere Methodik	265

Inhaltsübersicht

Fünftes Kapitel: Der Entwurf des Glücksspielstaatsvertrages 2021	269
§ 16 Erste Entwurfsvorlagen und forcierte Neuerungen	271
§ 17 Entwurfsregulierung der Online-Sportwette	294
§ 18 Notifizierungs- und Ratifizierungsverfahren	316
§ 19 Übergangsphase bis zum 30.06.2021	319
Sechstes Kapitel: Der Glücksspielstaatsvertrag 2021	332
§ 20 Inhaltliche Zusammenfassung	333
§ 21 Staatsvertragliche Theorie und Marktpraxis der Online-Sportwette	360
§ 22 Offene Problemfelder des Glücksspielstaatsvertrages 2021	390
§ 23 Abschließende Stellungnahme zum Glücksspielstaatsvertrag 2021	437
§ 24 Die rechtliche Zukunft der Online-Sportwette	447
Siebtens Kapitel: Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	450
§ 25 Thesen des zweiten Kapitels	450
§ 26 Thesen des dritten Kapitels	451
§ 27 Thesen des vierten Kapitels	453
§ 28 Thesen des fünften Kapitels	454
§ 29 Thesen des sechsten Kapitels	455
Literaturverzeichnis	459

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	23
Erstes Kapitel: Einleitung	31
§ 1 Anlass der Untersuchung	34
§ 2 Problemstellung, Gegenstand und Ziel der Untersuchung	37
§ 3 Gang der Untersuchung	41
Zweites Kapitel: Grundlegende Begriffsbestimmungen	44
§ 4 Verweis auf die historische Entwicklung des Glücksspiels	44
§ 5 Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen	48
A. Der Glücksspielbegriff	48
I. Begriffsbestimmung auf europäischer Ebene	49
II. Begriffsbestimmung auf nationaler Ebene	51
1. Öffentlichkeit des Glücksspiels	54
2. Spielbezogenheit	54
3. Erwerb einer Gewinnchance gegen Entgelt	55
4. Zufallsabhängigkeit	57
5. Abgrenzungen zu anderen Spielarten	59
III. (Aktuelle) Rechtsfragen zum Glücksspielbegriff	59
1. Poker als Glücksspiel	60
2. Lootboxen als Glücksspiel	64
3. Fantasy Sport Games	67
4. Fun Games	68
5. Hausverlosungen	69
IV. Zwischenergebnis	70
B. Ausprägungen des Glücksspielrechts	71
I. Strafrechtliche Regelungen	72
II. Zivilrechtliche Regelungen	73
III. Regelungen des Öffentlichen Rechts	75
IV. Zwischenergebnis und Untersuchungsgegenstand	77
C. Die (Online-)Sportwette	78
I. Verlagerung des Glücksspiels in den Online-Bereich	78
II. Die Sportwette	80
1. Begriffsbestimmung und Abgrenzung	81
a. Sportwetten als Glücksspiel	82

Inhaltsverzeichnis

b.	Funktionsweise und Wettformen	84
c.	Abgrenzung zu anderen Wettarten	85
2.	Fantasy-Sportwetten	86
3.	Wetten auf eSport-Events	87
a.	Begriffsbestimmung und allgemeine Rechtsfragen	87
b.	eSport als Sport?	88
III.	Die Online-Sportwette	92
1.	Begriffsbestimmung und Abgrenzung zur terrestrischen Sportwette	92
2.	Vorteile für Anbieter der Online-Sportwette	93
IV.	Zwischenergebnis	95
§ 6	Zwischenergebnis und Verdichtung des Untersuchungsgegenstandes	96
A.	Zwischenergebnis	96
B.	Verdichtung des Untersuchungsgegenstandes	97
Drittes Kapitel: Staatsvertragliche Regulierung der Online- Sportwette		99
§ 7	Der Glücksspielstaatsvertrag 2008	99
A.	Die Rechtsprechung als entscheidender Impulsgeber	100
I.	Das Urteil des BVerfG vom 28.03.2006 – 1 BvR 1054/01	100
II.	Durch das BVerfG offen gelassene Rechtsfragen	101
III.	Entwicklungen im Rahmen der Übergangsfrist	102
B.	Anwendungsbereich, Zielsetzung und relevanter Inhalt des GlüStV 2008	103
C.	Regulierung der Sportwette im GlüStV 2008	104
D.	Rechtskonformität des GlüStV 2008	106
I.	Verfassungskonformität	107
II.	Europarechtskonformität	108
E.	Fazit und Einordnung des GlüStV 2008	110
§ 8	Der 1. Glücksspieländerungsstaatsvertrag 2012	112
A.	Die sich wiederholende Rolle der Judikative	112
I.	Rechtssache Markus Stoß (C-316/07 u.a.)	113
II.	Rechtssache Carmen Media (C-46/08)	114
III.	Rechtssache Winner Wetten (C-409/06)	114
IV.	Auswirkungen auf den Glücksspielstaatsvertrag	115
B.	Ziele und Neuerungen des GlüStV 2012	116

C. Veränderte Regulierung der (Online-)Sportwette im GlüStV 2012	118
I. „Experimentierklausel“ nach § 10a GlüStV 2012	119
II. Vergabeverfahren nach §§ 4a–4c GlüStV 2012	120
III. Lockerung des Internetverbots durch § 4 Abs. 5 GlüStV 2012	121
IV. Lockerung des Werbeverbots durch § 5 Abs. 3 S. 2 GlüStV 2012	122
D. Rechtskonformität des GlüStV 2012	122
E. Fazit und Einordnung des GlüStV 2012	123
§ 9 Das Glücksspielgesetz Schleswig-Holsteins 2012	126
A. Gründe der Aufkündigung	126
B. Anwendungsbereich, Ziele und Inhalte des GlüG SH	128
C. Wesentliche Unterschiede zum GlüStV 2012	128
I. Regulierung der (Online-)Sportwette	129
1. Veranstaltung von (Online-)Sportwetten	130
2. Vertrieb von (Online-)Sportwetten	131
3. Erlaubnisfähige Wettangebote	131
II. Zwischenergebnis	132
D. Wiedereingliederung in den GlüStV 2012	132
E. Europäische Antwort – Rechtssache Digibet (C-156/13)	133
F. Fazit und Einordnung des GlüG SH	135
§ 10 Der 2. Glücksspieländerungsstaatsvertrag 2018	138
A. Glücksspielrechtliche Entwicklungen nach dem GlüStV 2012	138
I. Entscheidung des VGH Hessen vom 16.10.2015 – 8 B 1028/15	140
II. Erneute Impulse aus Europa – u.a. Rechtssache Ince (C-336/14)	141
III. Folgen der (inter)nationalen Rechtsprechung	143
B. Neuausrichtung der (Online-)Sportwette durch den GlüStV 2018?	145
C. Gründe des Scheiterns des GlüStV 2018	146
I. „Minimal-invasiver“ Eingriff der Länder	147
II. Divergierende Rechtsprechung	148
III. Düsseldorfer Kreis und andere „Glücksbringer“	149
D. Fazit und Einordnung der Jahre 2015 bis 2019	150

Inhaltsverzeichnis

§ 11 Der 3. Glücksspieländerungsstaatsvertrag 2020	152
A. Richtungsweisende Änderung der Sportwettenregulierung	152
I. Aufgabe der Kontingentierung und des Auswahlverfahrens	153
II. Festhalten an der Konzessionsabgabe	154
III. Festhalten an der Experimentierphase	155
IV. Aufgabe der vorläufigen Erlaubnis	155
B. Kritik der Europäischen Kommission	156
C. Beschluss des VG Darmstadt vom 01.04.2020 – 3 L 446/20	156
D. Fazit und Einordnung des GlüStV 2020	158
§ 12 Zwischenergebnis und Konkretisierung des Untersuchungsgegenstandes	161
A. Zwischenergebnis	161
B. Konkretisierung des Untersuchungsgegenstandes	164
Viertes Kapitel: Rechtsprobleme der Online-Sportwette	165
§ 13 Rechtliche Grauzonen und Problemfelder der Online-Sportwette	167
A. Besonderheiten des zu regulierenden Marktes	168
I. Ökonomische Betrachtung des Sportwettmarktes	168
II. Unterschiedliche Regulierung der Online-Glücksspiele	169
III. Vielzahl der Wettanbieter	171
1. Staatlicher Wettanbieter (ODDSET)	172
2. Private Wettanbieter	173
a. Tipico Co. Ltd.	173
b. bwin (Deutschland) Ltd.	174
c. Mr Green Ltd.	175
IV. Zwischenfazit und Einflussmöglichkeit des GlüStV	176
B. Spielmanipulation bei (Online-)Sportwetten	177
I. Manipulationsmöglichkeiten im Bereich der (Online-)Sportwette	178
1. Einflussnahme auf direkt am Spiel beteiligte Personen	179
2. Einflussnahme auf indirekt am Spiel beteiligte Personen	180
3. Höhere Anfälligkeit der Online-Sportwette?	181
4. Höhere Anfälligkeit bestimmter Wetttypen?	182
5. Zwischenergebnis	183

II. (Fehlende) rechtliche und rechtspolitische Gegenmaßnahmen	183
1. Die Schaffung von Straftatbeständen	184
2. Der Lösungsansatz der FIFA	185
3. Die nationale Plattform zur Bekämpfung der Manipulation des BMI	187
4. Der Beitrag der Wettanbieter	187
III. Zwischenfazit und Einflussmöglichkeit des GlüStV	188
C. Steuerflucht und Geldwäsche als kriminelle Begleiterscheinungen	191
I. „Steuerflucht als Geschäftsmodell“ der Online- Wettanbieter?	191
II. Geldwäsche durch (Online-)Sportwetten	195
III. Zwischenfazit und Einflussmöglichkeit des GlüStV	200
D. Werbung für (Online-)Sportwetten	203
I. Generelle Anforderungen und Funktionen	204
II. Besonderheiten der Werbung für (Online-)Sportwetten	207
III. Zwischenfazit und Einflussmöglichkeit des GlüStV	209
E. Spielsucht und Suchtprävention bei (Online-)Sportwetten	211
I. Begriffsbestimmung und Problemaufriss	212
II. (Online-)Sportwetten auf Kosten des Spielerschutzes	214
1. Gesellschaftliche Akzeptanz der (Online-)Sportwette	214
2. Kognitive Verzerrungen bei (Online-)Sportwetten	215
3. Besondere Suchtfaktoren der Online-Sportwette	217
a. Dauerhafte Verfügbarkeit	218
b. Hohe potenzielle Ereignisfrequenz	219
c. Soziale Anonymität und ortsunabhängige Zugänglichkeit	220
d. Erhöhte Gefahr des sog. „Chasings“	221
e. Wettboni und Gratiswetten der Anbieter	222
4. Zwischenergebnis	223
III. Spielerschutz auf Kosten der (Online-)Sportwetten	225
1. Regulierung der Live-Wette	225
2. Einsatz-, Einzahlungs- und Verlustlimit	226
3. Limitierung der Wettquoten oder -anzahl	229
4. Sperrung eines Spielers	230
5. Sozialkonzept und Aufklärung	231
6. Zwischenergebnis	232

Inhaltsverzeichnis

IV. Zu berücksichtigende Aspekte bei der Lösung des Zielkonflikts	233
V. Zwischenfazit und Einflussmöglichkeit des GlüStV	238
F. Konzessionsvergabe bei (Online-)Sportwetten	240
I. Die gescheiterte Konzessionsvergabe bis zum GlüStV 2020	240
II. Kritische Beurteilung der Konzessionsvergabe nach dem GlüStV 2020	241
1. Zeitliche Begrenzung der Experimentierphase	242
2. Rechtsunsicherheit für Anbieter und beteiligte Dritte	243
3. Ausschließliche Fokussierung auf (Online-)Sportwetten	243
4. Nichtaufgabe der staatlichen Monopolstellung	244
5. Zwischenergebnis	245
III. Zwischenfazit und Einflussmöglichkeit des GlüStV	246
G. Zwischenergebnis	247
§ 14 Gesellschaftspolitische Entwicklungen im Bereich der Online-Sportwette	250
A. Payment-Blocking/Financial-Blocking	250
I. Begriffsbestimmung und staatsvertragliche Regelungen	251
II. Rechtliche Durchsetzung des Landes Niedersachsen	252
III. Kritische Stellungnahme zum Instrument des Payment-Blockings	253
B. Erkennbarer Wille zur Liberalisierung	255
C. Potenzial der Blockchain-Technologie	257
I. Begriffsverständnis und historischer Hintergrund	257
II. Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Online-Sportwette	258
III. Bestehende rechtliche Bedenken	261
IV. Zwischenfazit	261
D. Auswirkungen der Corona-Pandemie	262
E. Zwischenergebnis	264
§ 15 Zwischenergebnis, Verdichtung und weitere Methodik	265
A. Zwischenergebnis und Beantwortung der ersten Forschungsfrage	265
B. Verdichtung des Untersuchungsgegenstandes	267
C. Weitere wissenschaftliche Methodik	268

Fünftes Kapitel: Der Entwurf des Glücksspielstaatsvertrages 2021	269
§ 16 Erste Entwurfsvorlagen und forcierte Neuerungen	271
A. Entwurfsvorlagen bis einschließlich Mai 2020	271
B. Inhaltliche Zusammenfassung des E-GlStV 2021	272
C. Geplante Neuerungen im Bereich der (Online-)Sportwette	274
I. Legaldefinitionen, § 3 Abs. 1 S. 4 u. 5, Abs. 6 E-GlStV 2021	275
II. Erlaubnisvoraussetzungen und -verfahren, §§ 4, 4a–4d E-GlStV 2021	276
III. Werbemöglichkeiten und Sponsoring, § 5 E-GlStV 2021	280
IV. Sozialkonzept und Aufklärung, §§ 6, 7 E-GlStV 2021	283
V. Zentrales Spielersperrsystem, §§ 8, 8a–8d, 23 E-GlStV 2021	284
VI. Aufsicht und ländereinheitliches Verfahren, §§ 9, 9a E-GlStV 2021	286
VII. Künftig erlaubnisfähige (Online-)Sportwetten, § 21 E-GlStV 2021	287
VIII. Wettvermittlungsstellen terrestrischer Sportwetten, § 21a E-GlStV 2021	290
IX. Übergangsregelungen des Zehnten Abschnitts, §§ 28 ff. E-GlStV 2021	291
X. Zwischenergebnis	292
§ 17 Entwurfsregulierung der Online-Sportwette	294
A. Anbieterbezogenes Spielkonto, §§ 6a, 6b E-GlStV 2021	296
B. Einzahlungslimit und Limitdatei, § 6c E-GlStV 2021	298
C. Informationspflichten der Anbieter, § 6d E-GlStV 2021	300
D. Bestimmungen zum Jugend- und Spielerschutz, § 6e E-GlStV 2021	301
E. IT-Sicherheit und Datenschutz, §§ 6f, 6g E-GlStV 2021	302
F. Verhinderung des parallelen Spiels, § 6h E-GlStV 2021	303
G. Spielsuchtfrüherkennung, § 6i E-GlStV 2021	306
H. Unentgeltliche Angebote, § 6j E-GlStV 2021	308
I. Errichtung einer gemeinsamen Behörde, §§ 27a ff. E-GlStV 2021	309
I. Trägerschaft, Finanzierung und Haftung der Anstalt, §§ 27c f. E-GlStV 2021	310
II. Aufgaben der Anstalt, § 27e E-GlStV 2021	311
III. Zuständigkeiten der Anstalt, § 27f E-GlStV 2021	312

Inhaltsverzeichnis

IV. Übergangsregelungen, § 27p E-GlStV 2021	313
J. Zwischenergebnis	315
§ 18 Notifizierungs- und Ratifizierungsverfahren	316
A. Notifizierungsverfahren	316
B. Ratifizierungsverfahren	317
C. Zusammenfassung	318
§ 19 Übergangsphase bis zum 30.06.2021	319
A. Umlaufbeschluss vom 08.09.2020	319
I. Erhöhung des Einzahlungslimits für Online-Sportwetten	320
II. Übergang in das Regelwerk des GlStV 2021	321
III. Vollzug gegen illegale Sportwettanbieter bis zum GlStV 2021	322
IV. Flankierende gemeinsame Leitlinien der Länder	322
V. Kritische Stellungnahme	323
B. Vorläufige Konzessionserteilungen am 15.10.2020	325
C. Urteil des LG Gießen vom 21.01.2021 – 4 O 84/20	326
D. Gründung der ersten eSport-Landesverbände am 13.06.2021	328
E. Änderung des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 25.06.2021	328
F. Zusammenfassende Ausgangslage für den GlStV 2021	330
Sechstes Kapitel: Der Glücksspielstaatsvertrag 2021	332
§ 20 Inhaltliche Zusammenfassung	333
A. Aufbau und Ziele des Staatsvertrages	333
B. Neujustierung der nationalen Glücksspielregulierung	335
C. Positivierte Neuerungen im Bereich der (Online-)Sportwette	337
I. Legaldefinitionen, § 3 Abs. 1 S. 4 u. 5, Abs. 6 GlStV 2021	338
II. Erlaubnisvoraussetzungen und -verfahren, §§ 4, 4a–4d GlStV 2021	339
III. Werbemöglichkeiten und Sponsoring, § 5 GlStV 2021	340
1. Umgehung des Verbotes nach § 5 Abs. 1 S. 4 GlStV 2021	340
2. Interpretationsspielraum des § 5 Abs. 2 S. 5 GlStV 2021	342
3. Influencer als „Sportfunktionäre“ von morgen, § 5 Abs. 3 S. 3 GlStV 2021	343

4. Verfestigung finanzieller Abhängigkeiten im Sport, § 5 Abs. 4 GlüStV 2021	345
5. Zwischenergebnis und erste politische Forderung nach einem Werbeverbot	346
IV. Sozialkonzept und Aufklärung, §§ 6, 7 GlüStV 2021	347
V. Zentrales Spielersperrsystem, §§ 8, 8a–8d, 23 GlüStV 2021	347
1. Interpretationsspielraum des § 8a Abs. 4 S. 2 GlüStV 2021	348
2. Unverständlicher Entfall des Nachweises bei § 8b Abs. 3 GlüStV 2021	349
3. Datenschutzrechtliche Bedenken des § 23 GlüStV 2021	351
VI. Aufsicht und ländereinheitliches Verfahren, §§ 9, 9a GlüStV 2021	351
VII. Erlaubnisfähige (Online-)Sportwetten, § 21 GlüStV 2021	353
VIII. Wettvermittlungsstellen terrestrischer Sportwetten, § 21a GlüStV 2021	355
IX. Übergangsregelungen des Zehnten Abschnitts, §§ 28 ff. GlüStV 2021	356
X. Zwischenergebnis	357
§ 21 Staatsvertragliche Theorie und Marktpraxis der Online- Sportwette	360
A. Anbieterbezogenes Spielkonto, §§ 6a, 6b GlüStV 2021	360
B. Anbieterübergreifendes Einzahlungslimit, § 6c Abs. 1 GlüStV 2021	362
I. Nichterstreckung auf terrestrischen Bereich, § 21a Abs. 4 S. 2 GlüStV 2021	362
II. Anbieterbezogenes Übergangslimit, § 29 Abs. 9 Nr. 3 GlüStV 2021	363
III. Umstrittene Höhe des Einzahlungslimits, § 6c Abs. 1 S. 2 GlüStV 2021	364
C. Informationspflichten der Anbieter, § 6d GlüStV 2021	370
D. Bestimmungen zum Jugend- und Spielerschutz, § 6e GlüStV 2021	371
E. IT-Sicherheit und Datenschutz, §§ 6f, 6g GlüStV 2021	372
F. Verhinderung des parallelen Spiels, § 6h GlüStV 2021	373
G. Spielsuchtfrüherkennung, § 6i GlüStV 2021	375
H. Unentgeltliche Angebote, § 6j GlüStV 2021	378

Inhaltsverzeichnis

I. Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder, §§ 27a ff. GlüStV 2021	379
I. „Anfangsfinanzierung“ bis zum 31.12.2021	380
II. Übergangsphase bis zum 31.12.2022	381
III. Verlängerungsoption bis zum 31.12.2024	382
J. Zwischenergebnis und Beantwortung der zweiten Forschungsfrage	383
§ 22 Offene Problemfelder des Glücksspielstaatsvertrages 2021	390
A. Gefahr der fehlenden Akzeptanz des GlüStV 2021	391
B. „Kanalisation“ der Werbeoffensive der privaten Wettanbieter	395
C. Datenschutzrechtliche Bedenken und Interpretationsspielräume	398
I. Anwendbarkeit der DSGVO auf den GlüStV 2021	398
II. Limitdatei, § 6c Abs. 4 GlüStV 2021	399
III. Aktivitätsdatei, § 6h Abs. 2 GlüStV 2021	403
IV. Sperrdatei, § 23 GlüStV 2021	404
V. Zwischenfazit und notwendige Novellierungsansätze	406
D. Fehlende Einbettung der Blockchain-Technologie	407
E. Bestehende Rechtsunsicherheit im Bereich der eSport-Wette	408
I. Glücksspielrechtliche Unsicherheiten	409
II. Strafrechtliche Risiken	411
III. Inkonsequenz der Gesetzgebung	412
IV. Zwischenfazit und notwendige Novellierungsansätze	413
F. Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder	414
I. Nachgelagerter Aufbau der Gemeinsamen Glücksspielbehörde	415
II. Erster Staatsvertrag zur Änderung des GlüStV 2021 (GlüStV 2023)	416
III. Zwischenfazit und weitere Novellierungsansätze	418
G. Verfassungs- und europarechtliche Bedenken des GlüStV 2021	419
I. Limit- und Aktivitätsdatei, §§ 6c Abs. 4, 6h Abs. 2 GlüStV 2021	420
II. Trennungsgebot bei stationären Sportwetten, § 21 Abs. 2 GlüStV 2021	422
III. Begrenzung der Vermittlungsstellen, § 21a Abs. 1 S. 1 GlüStV 2021	424
IV. Konzessionsmodell des § 22c Abs. 1 GlüStV 2021	424

V. Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder, §§ 27a ff. GlüStV 2021	426
VI. Zwischenfazit und notwendige Novellierungsansätze	428
H. Zwischenergebnis und Beantwortung der dritten Forschungsfrage	429
§ 23 Abschließende Stellungnahme zum Glücksspielstaatsvertrag 2021	437
A. Staatsvertragliche Regulierung des nationalen Glücksspiels	437
B. Staatsvertragliche Regulierung der Online-Sportwette	441
C. Abschließende Einordnung des GlüStV 2021	444
§ 24 Die rechtliche Zukunft der Online-Sportwette	447
A. Der „Glücksspieländerungsstaatsvertrag“ 2023	447
B. Der „Glücksspieländerungsstaatsvertrag“ 2025	448
C. Der „Glücksspielneuregulierungsstaatsvertrag“ 2029	449
Siebttes Kapitel: Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	450
§ 25 Thesen des zweiten Kapitels	450
§ 26 Thesen des dritten Kapitels	451
§ 27 Thesen des vierten Kapitels	453
§ 28 Thesen des fünften Kapitels	454
§ 29 Thesen des sechsten Kapitels	455
Literaturverzeichnis	459